

## 28.11.2015 - 5 Jahre Leselust in Heidelberg

### **Kleines Jubiläum der öffentlichen Bücherregale in Heidelberg**

Als die *Bürgerstiftung Heidelberg* vor nunmehr 5 Jahren das erste öffentliche Bücherregal in der Neugasse aufgestellt hat, konnten wir nicht ahnen, welche nachhaltige Wirkung dieses Projekt in Heidelberg haben wird. Nicht nur, dass es mittlerweile eine ganze Reihe von öffentlichen Regalen in Heidelberg gibt, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern rege genutzt werden, sondern dass sich auch unsere damit verknüpften Erwartungen dauerhaft erfüllt haben, bestärkt die *Bürgerstiftung Heidelberg* sich weiter mit diesem Projekt zu engagieren. Denn neben dem Austausch von Büchern, sind die Regale insbesondere auch Orte der Begegnung und der Kommunikation. Sie sind zu regelmäßigen Treffpunkten für Viele geworden, und geben Raum zu Gesprächen und Debatten. Meist genügt ein kurzes Verweilen am Bücherregal, um dies zu erleben. Neben diesem Moment der gegenseitigen Begegnung steht das Regal aber auch für eine besondere Form des Miteinanders in unserer Stadt. Denn die Regel, jeder kann alles mitnehmen und nur wer das letzte Buch entnimmt muss zumindest eines zurückstellen, scheint in unseren Zeiten zunächst ungewöhnlich. Doch das Geben und Nehmen entwickelt hier eine eigene Kraft, so dass die Regale bislang noch nie leer waren, sondern immer wieder aufgefüllt werden. Eine besondere Form des Miteinanders und der Verantwortungsübernahme hat sich hier entwickelt, die auch für andere Beziehungen stilbildend sein kann.

Nun möchten wir diese Erfahrung auch Zusammenleben mit den Flüchtlingen in unserer Stadt stiften und wollen deshalb gemeinsam mit dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Heidelberg und dem Caritas Verband Heidelberg e.V. die Idee eines öffentlich zugänglichen Bücherregals auch in den Räumen des Registrierungszentrums in PHV dauerhaft umsetzen.

**Neue Kooperation zwischen Diakonischem Werk der Evang. Kirche Heidelberg, Caritasverband Heidelberg e. V. und Bürgerstiftung Heidelberg bei der Einrichtung, Betreuung und Pflege eines Bücherregals in Patrick-Henry-Village (PHV)**

Bücher helfen den Flüchtlingen sich ein Stück weit mehr willkommen zu fühlen und ermöglichen Ihnen, etwa mit Hilfe von Wörterbüchern oder Lernmaterialien, sich auch selbstständig nach und nach die deutsche Sprache leichter anzueignen. Am Bücherregal kommt es zu Begegnungen und Gesprächen, die oftmals über den unmittelbaren Anlass, ein Buch zu nehmen, hinausreichen und dann längerfristige Beziehungen unter den Flüchtlingen oder regelmäßige Treffen ermöglichen. Darüber hinaus bietet gerade das Vorlesen für Einzelne oder in einer Gruppe, Kindern die Möglichkeit, ganz einfach und in entspannten oder spielerischen Situationen sich an eine neue Sprache zu gewöhnen und etwa über Bilder, die neuen Bedeutungen kennen zu lernen.

Bürgerstiftung Heidelberg, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Heidelberg und der Caritas Verband Heidelberg e.V. bitten deshalb, Bücher für die Flüchtlinge in PHV zu geben. In erster Linie sind Kinderbücher, Malbücher, Sprachlernmaterialien und Wörterbücher von großer Bedeutung. Die Bücher werden von uns angenommen und durchgesehen, und all diejenigen, die für diesen besonderen Zweck nicht geeignet sind, kommen selbstverständlich in die öffentlichen Bücherregale der Bürgerstiftung in der Stadt, so dass sie anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu Verfügung stehen. Aufgrund der besonderen Situation können die Bücher im Moment noch nicht direkt in PHV abgegeben werden. Aber sowohl beim Diakonischen Werk Heidelberg (Karl Ludwigstr. 6; Mo-Fr. 9.30-12.00 Uhr), beim Caritasverband Heidelberg (Turnerstraße 38, Mo-Fr. 9.30-12.00 Uhr) wie auch bei der Bürgerstiftung Heidelberg (Welt-Haus am Bahnhof Do 16.00 – 17.00 Uhr, oder nach telefonischer Absprache 6522758) werden die Bücher sehr gerne angenommen und dann weitergeleitet.